

8. April 2021

### **Niederösterreich baut mit Bussen Testangebot für Betriebe weiter aus LR Danninger/LR Königsberger-Ludwig/WK NÖ-Präsident Ecker: Sicherheit erhöhen und Infektionsketten rascher durchbrechen**

Aktuell bieten in Niederösterreich neben über 350 Standorten in Gemeinden und Städten auch 330 Unternehmen mit rund 100.000 Mitarbeitern betriebliche Tests an. Nun baut die Wirtschaft in Niederösterreich die Testkapazitäten weiter aus. Ab Donnerstag sind zwei Busse in ganz Niederösterreich unterwegs, um Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kleinerer Betriebe, die keine eigenen Teststraßen haben, ein Testangebot zu machen. „Wir wollen das Service für Betriebe und ihre Beschäftigten weiter ausbauen, um die Sicherheit zu erhöhen und Infektionsketten rascher zu durchbrechen“, betonen Wirtschafts-Landesrat Jochen Danninger, Gesundheits-Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig, Wirtschaftskammer NÖ-Präsident Wolfgang Ecker und ecoplus Geschäftsführer Helmut Miernicki.

Start der einmonatigen Testphase ist am 8. April mit Zielen in den Wirtschaftsparks Wolkersdorf, Poysdorf sowie in Loosdorf und Krummnussbaum. Dafür sind für diesen Zweck adaptierte Busse ab sofort in ganz Niederösterreich unterwegs. Organisiert werden diese von ecoplus, der Wirtschaftsagentur des Landes und der Wirtschaftskammer Niederösterreich. Es gibt einen eigenen Fahrplan, der laufend adaptiert wird, um jene kleineren Betriebe in Niederösterreich anzufahren, die derzeit noch weniger regelmäßig testen. Der Fahrplan der Testbusse und mehr Informationen sind unter [www.ecoplus.at/testbus](http://www.ecoplus.at/testbus) und [wko.at/noe/testbus](http://wko.at/noe/testbus) einsehbar.

„Bis genügend Impfstoffe verfügbar sind, hilft unseren Betrieben neben den Sicherheits- und Hygienemaßnahmen vor allem das regelmäßige Testen durch diese Pandemie. Die Testbusse sind ein weiterer wesentlicher Baustein der umfangreichen Testmaßnahmen in Niederösterreich. Sie richten sich vorrangig an kleinere Betriebe und sind ein zusätzliches Service für mehr Sicherheit vor Infektionsketten am Standort Niederösterreich. Wir appellieren an Unternehmerinnen und Unternehmer und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, dieses neue Angebot regelmäßig zu nutzen“, unterstreicht Wirtschafts-Landesrat Jochen Danninger.

„Das Testen ist in Verbindung mit dem Contact Tracing eine wesentliche Maßnahme, um ein Infektionsgeschehen rasch eingrenzen zu können. Es schafft aber auch rasch Gewissheit über die eigene Gesundheit. Mit mehr als fünf Millionen Corona-Testungen in Niederösterreich und täglich bis zu 100.000 Tests in Gemeinden und Betrieben haben wir zuletzt eine Schallmauer durchbrochen. Diesen erfolgreichen Weg wollen wir fortsetzen und das Testangebot weiter ausbauen, um möglichst viele Bevölkerungsgruppen zu

## NLK Presseinformation

erreichen“, bedankt sich NÖ Gesundheits-Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig bei der niederösterreichischen Wirtschaft für die tolle Zusammenarbeit.

Wirtschaftskammer NÖ-Präsident Wolfgang Ecker betont: „In über 330 Betrieben ab 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sorgen betriebliche Teststraßen bereits für mehr Sicherheit. Mit den Testbussen gelingt es uns jetzt, auch kleineren Unternehmen, denen Tests im eigenen Betrieb bis jetzt nicht möglich waren, eine Testmöglichkeit zu bieten. Regelmäßige Testungen erhöhen die Planbarkeit und ebnen den Weg für Perspektiven, die die Betriebe dringend brauchen.“

„In unseren Wirtschaftsparks haben wir bereits heute ein sehr engmaschiges Testangebot, unter anderem im IZ NÖ Süd mit alleine zwei Teststraßen. Mit den Testbussen bauen wir das Angebot weiter aus. Die Struktur der ecoplus Wirtschaftsparks, wo viele Betriebe nahe beisammen sind, bieten die Möglichkeit sehr viele Personen auf einmal testen zu können,“ so ecoplus-Geschäftsführer Helmut Miernicki.

Nähere Informationen zu den Testbussen erhalten Sie auf den Webseiten [www.ecoplus.at/testbus](http://www.ecoplus.at/testbus) und [wko.at/noe/testbus](http://wko.at/noe/testbus)

Nähere Informationen: Büro LR Danninger, Andreas Csar, Telefon 02742/9005-12253, E-Mail [andreas.csar@noel.gv.at](mailto:andreas.csar@noel.gv.at), bzw. Wirtschaftsagentur ecoplus, Markus Steinmaßl, Telefon 02742/9000 196 19, E-Mail [m.steinmassl@ecoplus.at](mailto:m.steinmassl@ecoplus.at), [www.ecoplus.at](http://www.ecoplus.at); Wirtschaftskammer Niederösterreich, DI (FH) Bernhard Tröstl, Telefon, 02742/851 14100, E-Mail [bernhard.troestl@wknoe.at](mailto:bernhard.troestl@wknoe.at)



ecoplus Geschäftsführer Helmut Miernicki, Gesundheits-Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig, Wirtschafts-Landesrat Jochen Danninger und Wirtschaftskammer NÖ-Präsident Wolfgang Ecker (v.l.n.r.)

© NLK Burchhart